

WIRTSCHAFTLICHKEITS- RECHNUNG

THEORIE DER INVESTITION

von

Dr. ERICH SCHNEIDER

o. ö. Professor an der Universität Kiel

**8. Auflage
Unveränderter Nachdruck der
7., verbesserten und erweiterten Auflage**

Mit 33 Figuren

1973

**J.C.B. MOHR (PAUL SIEBECK) POLYGRAPHISCHER VERLAG A.G.
TÜBINGEN ZÜRICH**

INHALT

VORWORT	v
I. KAPITEL. GRUNDBEGRIFFE	
§ 1. Zahlungsströme als Ausdruck eines Investitionsprozesses	1
§ 2. Investitionstypen	8
§ 3. Der interne Zinsfuß einer Investition	10
§ 4. Der Kapitalwert einer Investition	15
II. KAPITEL. ALLGEMEINE THEORIE DER WIRTSCHAFTLICHKEITSRECHNUNG	
§ 1. Wirtschaftlichkeitskriterium für eine einzelne Investition	22
§ 2. Kriterien für die Wahl zwischen mehreren vorteilhaften Investitionen	32
I. Wahl zwischen zwei Investitionen	33
1. Die Diskontierungs- und Annuitätsmethode	33
2. Die Differenzmethode	39
3. Abhängigkeit der Wahl vom Kalkulationszinsfuß	42
II. Wahl zwischen drei oder mehr Investitionen	44
1. Wahl zwischen einer endlichen Anzahl von Investitionen	44
2. Wahl zwischen unendlich vielen Investitionen	47
§ 3. Einige Sätze über Investitionsreihen und Investitionsketten	59
§ 4. Wirtschaftlichkeitsrechnung auf der Grundlage von kritischen Werten	63
§ 5. Die Höhe des Kalkulationszinsfußes in einer Wirtschaftlichkeitsrechnung	68
§ 6. Wirtschaftlichkeitsrechnung und Finanzierungsform	69
III. KAPITEL. ANWENDUNGEN DER WIRTSCHAFTLICHKEITSRECHNUNG AUF EINIGE WICHTIGE PRAKТИSCHE FRAGEN	
A. Allgemeine Bemerkungen über Wirtschaftlichkeitsrechnungen in der Praxis	74
B. Praktische Beispiele	78
§ 1. Die wirtschaftliche Lebensdauer einer Anlage und das Ersatzproblem	78
1. Die wirtschaftliche Lebensdauer einer Anlage, die nicht wiederholt werden soll	79

2. Die wirtschaftliche Lebensdauer einer Anlage, die eine endliche Anzahl von Malen wiederholt werden soll	87
3. Die wirtschaftliche Lebensdauer einer Anlage, die eine unendliche Anzahl von Malen wiederholt werden soll	89
a) Die wirtschaftliche Lebenszeit einer anzuschaffenden Maschine	89
b) Die wirtschaftliche Lebensdauer einer bereits ange- schafften Maschine	94
4. Das Ersatzproblem in der Praxis	99
§ 2. Bewertung von Anlagen	110
§ 3. Kapazitätsprobleme (Wirtschaftlichkeitsrechnungen unter Berücksichtigung einer zukünftigen Bedarfszunahme)	115
§ 4. Lagerprobleme	122
I. Die Bestimmung der günstigsten Einkaufsmenge einer Ware	122
II. Die wirtschaftlichste Größe einer Serie	126
§ 5. Die Berücksichtigung der Besteuerung im Investitionskal- kül	127

V. KAPITEL. SCHWIERIGKEITEN UND GRENZEN DER WIRTSCHAFTLICHKEITSRECHNUNG

§ 1. Das Unsicherheitsmoment	133
§ 2. Die imponderablen Faktoren	138
§ 3. Die Berücksichtigung der generellen ökonomischen Interdepen- denz	141
§ 4. Die Rolle der Rechnung bei Investitionsplanungen	142

ANHANG I: DIE MATHEMATISCHEN HILFSMITTEL DER WIRTSCHAFTLICHKEITSRECHNUNG

A. Diskontinuierliche Zahlungsreihen	147
§ 1. Aufzinsungsprobleme (Akkumulationsprobleme)	147
§ 2. Abzinsungsprobleme (Diskontierungsprobleme)	153
§ 3. Äquivalenzprobleme	155

B. Kontinuierliche Zahlungsströme	156
---	-----

ANHANG II: TAFELN FÜR DIE FÜR WIRTSCHAFTLICH- KEITSRECHNUNGEN WICHTIGEN GRÖSSEN

Register	159
--------------------	-----